

2023/0158/100

öffentlich

Antrag

100 - Hauptabteilung

Bericht erstattet: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen



Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Erhebung von Parkgebühren auf den angemieteten Parkräumen in der Innenstadt - Am Enklerplatz und Zweibrücker Tor

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Stadtrat (Entscheidung)	30.03.2023	Ö

Anlage/n

- 1 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (öffentlich)

Fraktionsvorsitzende | Prof. Dr. Marc Piazolo
Stv. Fraktionsvorsitzender | Katrin Lauer
Stv. Fraktionsvorsitzender | Prof. Dr. Frank Kirchhoff

An den
Bürgermeister der Stadt Homburg
Herrn Michael Forster
Rathaus am Forum 5
66424 Homburg

Datum | 19.03.2023

Antrag
Erhebung von Parkgebühren auf den angemieteten
Parkräumen in der Innenstadt - Am Enklerplatz und
Zweibrücker Tor

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Michael Forster,

im Namen der Fraktion Die Grünen bitten wir Sie den Antrag zur kurzfristigen Einführung von Parkgebühren auf den angemieteten Parkräumen in der Innenstadt auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 30. März 2023 zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen



Marc Piazolo

Antrag

Erhebung von Parkgebühren auf den angemieteten Parkräumen in der Innenstadt – Am Enklerplatz und am Zweibrücker Tor

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der HPS GmbH die vorhandenen (zwei) Parkautomaten am Enklerplatz aufzustellen und diese gemeinsam mit dem aufgestellten Parkautomaten am Zweibrücker Tor in Betrieb zu nehmen.

Begründung:

Die Stadt hatte kurz vor Ausbruch der Pandemie Parkautomaten angeschafft, um Parkgebühren – gemäß der aktuellen Preisliste der HPS GmbH (2016) – auf den angemieteten Parkflächen am Enklerplatz sowie am Zweibrücker Tor zu erheben.

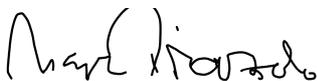
So hatte der Rat im Februar 2020 der Anmietung der Fläche am Zweibrücker Tor unter der Maßgabe der Bewirtschaftung dieser Fläche zugestimmt. Ziel war es Parkraum anzubieten und über moderate Parkgebühren zumindest die Kosten für die Anmietung zu decken.

Im Zuge der Pandemie bzw. der Lockdowns waren sich Stadtrat und Verwaltung einig, die Bürgerinnen und Bürger sowie den städtischen Einzelhandel nicht durch eine Erhebung von Parkgebühren zu überfordern (Stadtrat am 16. Dezember 2020).

Mit Auslaufen der Pandemie und der Abschwächung der Energiekrise sind die Voraussetzungen für die Aussetzung der Gebührenerhebung entfallen. Die Kosten für die Anmietung der beiden Parkflächen liegen monatlich im hohen vierstelligen Eurobereich. Sie belasten die Allgemeinheit im starken Maße, da ihnen keine Einnahmen entgegenstehen.

Auf der Grundlage des anvisierten Parkraum(bewirtschaftungs)konzepts ist mittelfristig über die generelle Bewirtschaftung der innerstädtischen Parkflächen durch die HPS GmbH zu beschließen. Die Basis für ein solches Konzept stellt der Entwurf der Verwaltung (Ordnungsamt) von 2018 dar. Seit kurzem sind auch die Voraussetzungen für die Erhebung einer validen Datenbasis gelegt.

Aufgrund der aktuell hohen finanziellen Belastungen für den städtischen Haushalt ist jedoch eine frühzeitige Bewirtschaftung der beiden angemieteten Parkflächen finanziell dringend geboten. Gleichzeitig ist der Aufwand für die Bewirtschaftung (Aufstellung der zwei Parkautomaten am Enklerplatz) überschaubar.



Marc Piazzolo